



Franz Rhiem, der Autor des Buches „Niederrheinisches Plattdeutsch von A-Z“, wurde 1927 in Alt-Walsum geboren und lebt bis heute im elterlichen Haus. Nach seiner Entlassung aus amerikanischer Kriegsgefangenschaft hat er unverzüglich seine durch den Militäreinsatz unterbrochene Schriftsetzerlehre abgeschlossen. Danach war der Weg frei für seine Meisterprüfung und für ein Ingenieur-Studium in Stuttgart. Nach erfolgreichen Jahren als Führungskraft in der grafischen Industrie fand er seine berufliche Zukunft in der Selbstständigkeit. 1958 wurde von ihm durch die Gründung der „Maschinensetzerei Franz Rhiem“ der Grundstein für die heute international tätige RHIEM Gruppe gelegt.

Seine Verbundenheit zur Region und die professionellen Voraussetzungen waren Garanten für die ausgezeichnete Mundart-Wortsammlung „Niederrheinisches Plattdeutsch von A-Z“, die im Jahre 2002 erstmals im eigenen Verlag veröffentlicht wurde. Durch den großen Erfolg der Erstausgabe angespornt, hat Franz Rhiem die zeitaufwendige Arbeit wieder aufgenommen, das Sprachgut erweitert und so weitere 1.500 Wörter der Sammlung hinzugefügt.

Franz Rhiem schreibt über die zweite Auflage: „Mir liegt persönlich viel daran, dass unsere Mundart, das niederrheinische Plattdeutsch, als Kulturgut eines Lebensraumes nicht verloren geht. Durch das Kennenlernen und Verstehen sowie das Sprechen des „niederrheinischen Plattdeutsch“ wird uns die Vergangenheit lebendig erhalten. Wir verstehen unsere Vorfahren und erkennen uns selbst.“